

Vereinsbericht 2017

Liebe Turnerinnen, liebe Turner

Bereits ist wieder ein interessantes und spannendes Sportlerjahr vorbei, dabei wurde viel Herzblut und Zeit investiert in Trainings, Meisterschaft, Anlässe oder Helfereinsätze.

An dieser Stelle danke ich allen für den Einsatz im Namen des Vereins in diesem Jahr. Für mich ganz speziell war natürlich die Hauptversammlung vom 8. März ein Höhepunkt mit der Wahl zum Präsidenten. Für das Vertrauen bedanke ich mich, und hoffe, dass ich im Sinne der Mitglieder den Verein führe. An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an Sara Plutino, die über Jahre den Verein geführt und mir den Einstieg durch ihre strukturierte Vorbereitung leichtgemacht hat.

Gestartet haben wir auch in diesem Jahr wieder mit dem Sporttag. Die Beteiligung war überraschend gut und die Freude an der Bewegung (Tripple-Turnier und Kinderparcours) und dem Brunch war bei jung und alt spürbar.

Beim Grand Prix Bern hielt sich der Helfereinsatz in Grenzen und dementsprechend haben wir im 2017 leider keinen grossen Zustupf für die Kasse bekommen.

Die Volleyball Frauen konnten sich wieder für das Schweizer Volleyballturnier SVT qualifizieren und die Korbballerinnen stiegen in die höhere Liga auf.

Vom 23. bis 25. Juni fand das Satus Sportfest in Köniz statt. Wir beteiligten uns mit Helfereinsätzen und an verschiedenen Aktivitäten (Volleyball, Unihockey)

Beim Jubiläumsfest der Thomaskirche waren wir mit einem Infostand dabei und stellten selbstgebackene Kuchen zur Verfügung.

In einer gemeinsamen Lektion der Turnerinnen konnte ich mich bei Regula Fasel für ihre unglaubliche Leistung – über 40 Jahre Trainerin im Dienste des Sportvereins Köniz – bedanken und ihr einen Blumenstrauss überreichen. Die Turnerinnen hatten die Kostüme von den vergangenen Vorführungen angezogen und überraschten damit Regula.

Beim GurtenClassic konnten wir mit vielen Helfern den Anlass unterstützen. Ich bedanke mich bei Therese und Kurt für die Organisation und ihren Einsatz.

Leider hat die Regierung von Köniz entschieden, die Hallenmieten auf 2019 zu erhöhen. Trotz eines „Offenen Briefes“ des Sportvereins konnte der Entscheid nicht rückgängig gemacht werden.

In der heutigen Zeit, wo so viele andere Freizeitmöglichkeiten bestehen, ist es wichtig, dass unser Angebot attraktiv bleibt und breit aufgestellt ist. Dies ist allerdings nur möglich, wenn wir gute, motivierte Trainer haben und die Teilnehmer von den sportlichen Aktivitäten in ihrem Bekanntenkreis berichten.

An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen des Vorstands für all die geleistete Arbeit durchs ganze Jahr hindurch. Sei dies als Leiter, Hilfsleiter, Vorstandsmitglied, Delegierte, Hezelmännchen/Weibchen oder was sonst noch alles ansteht. Denn ohne diese Mithilfe würde unser Verein nicht funktionieren.

Nun hoffe ich auf ein attraktives, spannendes und sportliches Jahr 2018, in dem wieder mit viel Schwung und Eifer trainiert, geschwitzt, gekämpft und sich gemessen wird. Dabei hoffe ich auf gut besuchte und unfallfreie Trainings und wünsche, dass auch das Vereinsleben ausserhalb der Turnhalle nicht zu kurz kommt.

Frank Heepen
Präsident